

Bibelarbeitsmethoden**Empfohlen ist, immer einen Rahmen zu setzen:**

- a) Lieder und Gebet zu Beginn
 - b) ein Lied, Gebetsgemeinschaft und/oder kreativer Abschluss am Ende
1. LESEN UND GELEITETES GESPRÄCH
 - + Text erstes Mal lesen – spontane Reaktionen
 - + Text zweites Mal lesen – was höre ich neu?
 - + Text drittes Mal lesen – was lehrt mich der Text/was kann bearbeitet werden
 - + Text viertes Mal lesen – welche Fragen bleiben offen, wo will ich weiterdenken
 2. INTERVIEW
 - + (geeignet für Texte mit mehreren handelnden Personen)
 - + Bibeltext lesen
 - + Einzelne oder kl. Gruppen beschäftigen sich mit jeweils einer Person , sollen über deren Handlung genau Auskunft geben können, Motivation ergründen, beurteilen
 - + ein Reporter führt nach der Vorbereitungszeit Interviews mit den Personen („Mikro und Aufnahmegerät“)
 3. VERSWAHL
 - + Ziel: wichtigster Vers eines Textes soll gefunden werden
 - + Text lesen, zu jedem Vers eine kurze Inhaltsangabe formulieren und notieren
 - + Wahl in drei Durchgängen a) „unwichtige“ Verse aussortieren
 - b) sehr wichtige Verse aussondern
 - c) von den wichtigen Versen per Wahl (offen/geheim) den bedeutendsten aussuchen
 - + bei den Wahlgängen wird gesprochen (Begründungen)
 - + der Kernsatz wird noch einmal besprochen
 - + möglicher Anschluss: Kreativ-Methode zum Gestalten des Bibelverses
 4. ANHÖRKREIS
 - + eine Bibelstelle vorlesen
 - + evtl. Fragen zum Text klären
 - + Welche Aussage, welche Stelle im Text spricht mich am meisten an? (Einzelarbeit)
 - + Jeder teilt seinen Satz den anderen mit (keine Diskussion!)
 5. TEXT- UND BILDBETRACHTUNG
 - + den Bibeltext und das dazu passende Bild austeilen
 - + den Text lesen
 - + das Bild betrachten: Was sehe ich? Wie ist wer/was dargestellt?
 - + Was an der Darstellung berührt (erstaunt, gefällt, gefällt nicht, reizt zum Widerspruch)?
 - + Wo sehe ich mich im Bild?

6. KREATIVES GESTALTEN

- + Eine Bibelgeschichte vorlesen bzw. erzählen oder erzählen lassen
- + Die Geschichte malen:
 - jeder malt für sich
 - gemeinsames malen auf einem Bogen Flip-chart-Papier
 - eine Perikope (Textabschnitt) in Einzelszenen malen lassen und diese der Reihe nach zusammenfügen
 - die Geschichte mit biblischen Erzählfiguren nachstellen
 - Figuren aus Salzteig dazu anfertigen, ggf. besser für Männer: Holzfiguren gestalten

7. STUMMES GESPRÄCH

- + großes Blatt in der Mitte, dazu Stifte
- + auf dem Blatt: ein Wort/eine Behauptung/eine Frage
- + jeder kann sich dazu „äußern“ (schreiben), es darf nicht gesprochen werden
- + danach wird dran gearbeitet: unterstreichen/Fragezeichen/Ausrufezeichen/Skizzen ... (immer noch wortlos)
- + abschließend Gespräch dazu

8. EINZEL-BESCHÄFTIGUNG

- + jeder Teilnehmer bekommt den Text (Kopie mit Rand für Notizen)
- + jeder kennzeichnet beim Lesen seinen Text:
 - ? = Frage/Widerspruch
 - ! = Erkenntnis („Ein Licht aufgegangen“)
 - ^ = persönlich betroffen
- + im Gespräch beginnen die „?“ (die Fragen werden nacheinander gestellt)
- + können andere dazu mit „!“ oder „^“ antworten?

9. SETZKASTEN

- + ein großes Blatt (Flipchartbogen) wird in versch. große Kästchen unterteilt („Setzkasten“)
- + zuerst wird der Bibeltext gelesen (oder das Thema benannt), die Methode kurz erläutert
- + die Teilnehmer können nun Begriffe benennen (Assoziationen, Worte aus dem Text, Personen, unverständliche Begriffe) und in jeweils ein Setzkastenfeld eintragen (je nach empfundener Wichtigkeit großes oder kleines Feld)
- + wenn alle Kästen belegt sind oder keine mehr etwas eintragen will) ende dieser Teil
- + dann darf jeder auswählen, welche Begriffe er kommentieren/ergänzen/nachfragen mag und notiert dies in den jeweiligen Kasten
- + im abschließenden Gespräch wird gemeinsam „geleert“ und zu den Kästen gesprochen (z. B. vom Kleinen zum Großen)

10. ZEITUNGSBERICHT

- + der Bibeltext soll in Form eines Zeitungsartikels verfasst werden
- + einzeln oder in kleinen Gruppen werden die Aufträge verteilt (Meldung/Bericht/Reportage/Kolumne/...)
- + ggf. erhalten die Teilnehmer Beispieltex te für die versch. Textformate
- + die Texte werden verlesen und gemeinsam ausgewertet (z.B.: was wurde betont/wegelassen/wo stellen sich Veränderungen in der Wahrnehmung ein...)

Variante 1:

+ die Zeitungsberichte wird aus Sicht der versch. Personen/Gruppen geschrieben, die in der Geschichte vorkommen (gute Möglichkeit bei bekannten Texten mit vielen Akteuren)

Variante 2:

+ statt Zeitungstext eine Twitter-Meldung/Facebook-Eintrag verfassen (Textlänge, Stil etc. ...)

11. TEXTPUZZLE

- + der Bibeltext (Kopie) wird versweise zerschnitten
- + Einzelne oder die Gruppe ordnet nach ihrem Empfinden den Text
- + dieser Text wird laut vorgelesen
- + Vergleich mit dem Original
- + welche Unterschiede sind bedeutsam? Hätte etwas entfallen können?
- + Weiterarbeit am Originaltext

12. SCHNEEBALLGESPRÄCH

- + (besonders für große Gruppen geeignet)
- + kurzer Bibeltext (oder Thema) wird verlesen
- + jeder Teilnehmer macht sich dazu in Einzelarbeit Gedanken und Notizen
- + nach 5 min. werden alle aufgefordert, sich einen Partner zu suchen, mit dem sie die Gedanken austauschen
- + nach weiteren 5 (-7) min. such sich jedes Paar ein weiteres Paar zum Austausch
- + nach 10 min sucht sich jedes Quartett ein weiteres Quartett
- + das Achter-Team formuliert nach dem Austausch seine Ergebnisse auf einem Blatt für das Plenum

13. SZENISCHES SPIELEN

- + den Bibeltext nachspielen (mit konkreten Aufgaben, z.B.)
 - Bestimmte Personen/Handlungen in den Mittelpunkt stellen
 - verschiedene Schluss-Szenen überlegen/darstellen
 - pantomimisch
 - als Hörspiel/Schattenspiel/...
 - verfremdet (mit zusätzlichen Personen, mit bestimmten Gegenständen,...)
 - verlegt in unsere Zeit